



POLLHAM aktuell



Pollham

Dezember
2017



Die ÖVP Pollham wünscht allen
besinnliche Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!



Der ÖVP-Ausflug nach Wien von 4. bis 5. November 2017 inklusive Besuch des Musicals „I am from Austria“ im Raimundtheater war ein voller Erfolg. Vielen Dank für das großartige Interesse an unserer Veranstaltung!

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Unser Bürgermeister

Seite 3

ÖVP-Ausflug

Seite 6 und 7

Seniorenbund Pollham

Seite 9 und 10

Berichte und Fotos unserer Bünde

ab Seite 11

Aktuelles aus der Landespartei

Seite 15

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



Mit dieser 4. Ausgabe der Pollham Aktuell“ sehen wir bereits das Ende von 2017 auf uns zukommen. Die besinnliche Adventzeit läutet die letzten Wochen in diesem Jahr ein. In folgenden Zeilen möchte ich manche Ereignisse Revue passieren lassen.

Nationalratswahl 2017

Der neue Nationalrat wurde am 15. Oktober 2017 gewählt. Ich freue mich, dass wieder so viele Pollhamerinnen & Pollhamer persönlich zur Wahl gegangen sind bzw. mittels einer Wahlkarte ihre Stimme abgegeben haben.

Ein Dankeschön an alle Wähler für das „angekreuzte“ Vertrauen in die ÖVP und unsere Pollhamer Nationalratskandidatin Eva Kislinger. Durch eure Unterstützung konnten wir eine große Stärkung der ÖVP in Pollham erfahren:

Wahlbeteiligung 71,27%									
	Stimmen	Prozent		NRW13		LW15			
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent		
SPÖ	97	17,26%	+4,46%	75	12,80%	79	10,65%		
ÖVP	252	44,84%	+10,88%	199	33,96%	272	36,66%		
FPÖ	139	24,73%	+8,69%	94	16,04%	227	30,59%		
GRÜNE	24	4,27%	-10,24%	85	14,51%	126	16,98%		
NEOS	15	2,67%	-0,74%	20	3,41%	27	3,64%		
GLZ	28	4,98%	+4,58%						
GILT	3	0,53%	+0,53%						
KPD	3	0,53%	+0,53%	0	0,00%	5	0,67%		
FLD	0	0,00%	0,00%						
SLP	0	0,00%	0,00%						
WEIBE	1	0,18%	+0,18%						

	Anzahl	Prozent	Differenz	NRW13		LW15			
				Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent		
Wahlberechtigte	797		20	777		783			
Abgegeben	568	71,27%	-6,98%	608	78,25%	757	96,68%		
Ungültig	6	1,06%	-2,56%	22	3,62%	15	1,98%		
Gültig	562	98,94%	+2,56%	586	96,38%	742	98,02%		

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Eva bedanken für Ihre Bereitschaft, sich dieser Herausforderung zu stellen und ihr tolles Engagement in dieser Wahlbewegung. Ich konnte sehen, dass Politik noch immer Menschen begeistern kann, gemeinsam in der Gemeinde, im Land, bundesweit, ja sogar europaweit

an Ideen zu arbeiten sowie umzusetzen, damit wir für die herausfordernde Zukunft gewappnet sind.

ÖVP Ausflug Wien von 05 bis 06. November 2017

Ein voll besetzter Bus mit einer tollen Reisegruppe fuhr dieses Jahr mit uns nach Wien. Wien kennt doch jeder? Stimmt, doch Eva hatte ein tolles Programm inkl. Musicalbesuch „I’m from Austria“ zusammen gestellt, das auch erfahrene Wienbesucher begeistert hat. Evas Bericht und Rückblick zu den zwei Tagen findet ihr in dieser Ausgabe auf den Seiten 6 und 7.

Schwerpunkt 2018 - Planung und Vorbereitung Kommunalbau Feuerwehr und Musikheim

Die Notwendigkeit einer geeigneten Infrastruktur für unsere Feuerwehr und unseren Musikverein ist unbestritten. Mit dem Tauschkauf des Pollhamerhofes haben wir nun den absolut besten Standort im Ortszentrum dafür gefunden. Für unseren Bürgermeister Ernst Mair ist nun der Weg geebnet, hier mittels tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr, des Musikvereins sowie Projekt Pollham und der Pfarre im Bauausschuss gemeinsam an der besten Lösung zu arbeiten. Im Dezember sind bereits zwei Termine von Projektbesichtigungen durchgeführt worden, damit im Frühjahr so bald wie möglich der erste Entwurf des Projektes verfügbar sein wird. Das Team der ÖVP Pollham wird dieses Projekt weiterhin in allen Belangen tatkräftig unterstützen, damit es zu einer zeitnahen Umsetzung kommt.

Somit steht das Jahr 2018 ganz im Zeichen dieses Projektes!

Ich wünsche eine kurzweilige Unterhaltung beim Lesen dieser Ausgabe der Pollham Aktuell und wünsche euch frohe Festtage sowie „Prosit 2018“

Euer ÖVP Obmann

Manuel Lechleitner

Wir Menschen leben vom Wandel



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

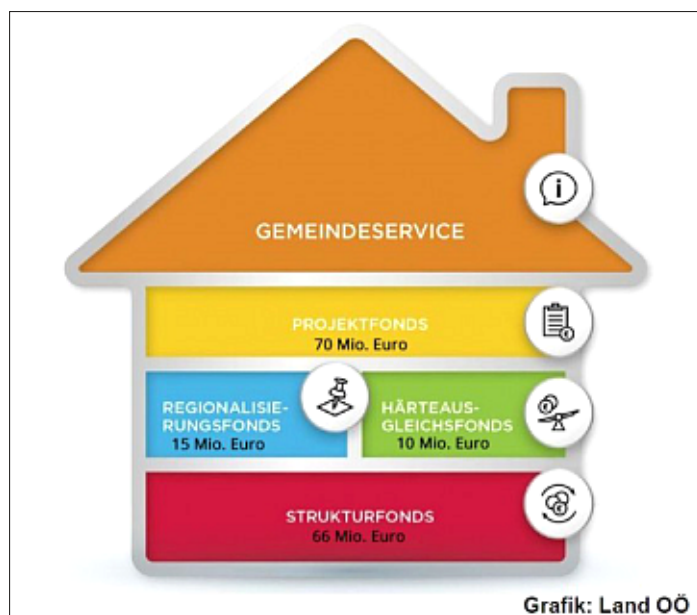
Schon seit Jahren ist das Land OÖ mit Forderungen zur Änderung im Finanzierungswesen unserer oberösterreichischen Gemeinden konfrontiert. Nun wurde seitens des Landes ein neues Gemeindefinanzierungsmodell entwickelt, welches mit 1. Jänner 2018 Anwendung findet!

Die neue Gemeindefinanzierung im Detail

Auf Empfehlungen des Landesrechnungshofes basierend wird die Verteilung der Bedarfszuweisungsmittel an die Gemeinden auf vier neue Säulen gestellt. Ziel der Reform ist, die Mittel nach objektiven Kriterien transparent und zielorientiert zu vergeben. Für Gemeinden soll dadurch größtmögliche Planungssicherheit geschaffen werden. Bei der Kontrollbehörde möchte man mehr auf Beratung im Vorfeld als auf strenge Kontrolle im Nachhinein setzen, um maximale Gemeindeautonomie zu ermöglichen.

Ein Fondsmodell auf vier Säulen

Strukturfonds - Härteausgleichsfonds -
Regionalisierungsfonds und Projektfonds



Die Gemeindefinanzierung ist wie ein Haus. Die Basis bilden die Fonds, über allem soll die Beratung stehen, die eine bestmögliche Planung und Finanzierung der Gemeindeprojekte garantieren soll.

Der Strukturfonds als Basisförderung

Vom Strukturfonds sollen alle Gemeinden profitieren. Zur Verteilung stehen in Summe Budgetmittel in Höhe von 66 Millionen Euro zur Verfügung: 60 Millionen Euro Bedarfszuweisungsmittel und sechs Millionen Euro Landeszuschüsse aus der Strukturhilfe. Diese Budgetmittel sollen quartalsweise und vorab an die Gemeinden verteilt werden. Der Sockelbetrag für jede oberösterreichische Gemeinde beträgt 30.000 Euro unabhängig von deren Finanzkraft (insgesamt 13,170 Millionen Euro). Die Verteilung der übrigen Mittel erfolgt nach folgenden Kriterien: Allgemeine Verwaltungsleistungen (nach Einwohnerzahl), Kinderbetreuung und Pflichtschulaufgaben (nach Anzahl der 0 bis 14-Jährigen), Gemeindestraßen inkl. Winterdienst (je Straßenkilometer), Güterwege inkl. Winterdienst (je Straßenkilometer), Tourismusaufgaben (bei Gemeinden mit mehr als 10.000 Nächtigungen). Die bisherige Strukturhilfe und die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für den Ausgleich des ordentlichen Haushalts werden damit abgeschafft.

Der Härteausgleichsfonds für Abgangsgemeinden

Ziel des Härteausgleichsfonds ist es, allen Gemeinden einen ausgeglichenen Haushalt zu ermöglichen. Für Gemeinden, die trotz der neuen Basisförderung aus dem Strukturfonds keinen Ausgleich erreichen können, wird der Härteausgleichsfonds eingerichtet. Er wird mit zehn Millionen Euro ausgestattet sein. Es erfolgt eine enge Begleitung und Beratung der Gemeinden im Rahmen des Gemeindeservices.

Regionalisierungsfonds - Anreiz für Kooperationen

Der Regionalisierungsfonds wird mit jährlichen Bedarfszuweisungsmitteln von bis zu 15 Millionen Euro dotiert. Er dient der Anreizschaffung für kommunale Projekte im

Zusammenhang mit Kinderbetreuungsstätten, dem Pflichtschulbereich, Amtsgebäuden, Bauhöfen, Veranstaltungsräumen, Bädern, Sportanlagen und Feuerwehrzugstätten. Förderfähig sind regionale bzw. gemeindeübergreifende Kooperationsprojekte. Ziel ist die Sicherstellung einer wirtschaftlich optimierten und bedarfsgerechten Infrastruktur vor Ort und ein Maximum an Lebensqualität in der Region.

Der Projektfonds für bauliche Infrastrukturmaßnahmen

Der größte Fonds wird mit 70 Millionen Euro der Projektfonds. Mit diesem Fonds unterstützt das Gemeinderessort nach objektiven und transparenten Förderrichtlinien Gemeindeprojekte in den kommunalen Kernbereichen. Im Sinne der Deregulierung werden gleichzeitig die Förderprozesse modernisiert, vereinfacht und dereguliert.

Bereits ab der Planung eines Projekts durch die Gemeinde ist der weitere Verlauf und somit die Finanzierbarkeit und der Erfolg transparent und abschätzbar. Nachdem das Land Oberösterreich - wie auch bisher - den Bedarf für das jeweilige Projekt einer Gemeinde geprüft und bestätigt hat, kann die Höhe der in Aussicht stehenden Förderquote online eingesehen werden. Da die Finanzierung des Landesteils bekannt ist, gewährt die Gemeindefinanzierung NEU der Gemeinde volle Planungssicherheit. Sobald der jeweilige Eigenfinanzierungsanteil sichergestellt ist, entscheidet das Land im Rahmen der budgetären Möglichkeiten nur noch über den Förderzeitraum, nicht mehr über die Förderhöhe, die der Gemeinde bereits bekannt und fixiert ist. Erreicht werden soll dadurch auch eine Verfahrensbeschleunigung.

Verwaltungsvereinfachungen

Neben der Aufwandsvereinfachung für die Gemeinden, der durch den finanziellen Spielraum entsteht, kommt es zu einer Vereinfachung der Verwaltungsabläufe im Gemeinderessort. Diese Vereinfachung begründet sich darin, dass die Förderung von Kleinprojekten nun direkt durch die Finanzierung aus dem Strukturfonds abgewickelt werden kann. Die 5.000-Euro-Grenze beim Investitionsvolumen oder der sogenannte 18-Euro-Erlass für Abgangsgemeinden - sie durften nicht mehr als 18

Euro pro Einwohner für freiwillige Ermessensausgaben verwenden - wird ab dem 1. Jänner 2018 der Vergangenheit angehören.

(Quelle: Land OÖ)

All diese neuen Rahmenbedingungen lesen sich auf den ersten Blick recht positiv. Das Modell an sich ist jedoch bei weitem komplexer als augenscheinlich in dieser Kurzfassung ersichtlich.

Es werden zu Beginn höhere Personalressourcen erforderlich. Mit der Übertragung von mehr Spielraum und Entscheidungsfreiheit für die Gemeinde wird auch gleichzeitig mehr (Eigen-) Verantwortung von den handelnden Personen eingefordert. Es wird eine Überarbeitung aller Bereiche des Gemeindehaushaltes erforderlich und es sind in manchen Bereichen Handlungen erforderlich, die nicht unbedingt Freude hervorrufen werden.

Wir haben uns mit den neuen Rahmenbedingungen bereits intensiv befasst und damit vertraut gemacht, um mit diesem „Wandel“ von Anfang an möglichst gut zurecht zu kommen, um mögliche, auftretende Nachteile des neuen Systems bestmöglich ausgleichen zu können und um die neuen Chancen bestmöglich für unsere Gemeinde nutzen zu können.

*„Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt,
auch nicht die intelligenteste,
es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel
anpassen kann.“
Charles Darwin*

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018!

Euer Bürgermeister

Ernst Mair



DAS GEMEINDERATSTEAM DER ÖVP POLLHAM WÜNSCHT ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2018!

ÖKOENERGIE POLLHAM
reg. Verein & Co KG

Wir heizen euch ein!

4710 Pollham Hainbuch 6
Tel. 07248/68714 0676/9447088

WTW
BESCHRIFTUNG | MESSEBAU | DRUCK

A-4770 Andorf | Tel. +43 (0) 77 66/32 80-0 | www.wtw-werbung.com

ratzenböck-reisen

ratzenböck GmbH
Molln 10, A-4728 St. Augustin
Tel. +43(0)7717/7474 - Fax +43(0)7717/7474
ratzenboeck.reisen@aon.at - www.ratzenboeck-reisen.at



18. - 23. 2. 2018	ROM & ASSISI
02. - 08. 4. 2018	AMALFIKÜSTE; CAPRI
04. - 08. 4. 2018	ITALIENISCHE BLUMENRIVIERA
25. - 29. 4. 2018	HOLLAND zur TULPENBLÜTE
14. - 21. 4. 2018	KRETA
17. - 24. 4. 2018	MADEIRA BLUMENFEST
05. - 09. 5. 2018	OBERITALIENISCHE SEEN
09. - 13. 5. 2018	ZAGREB - PLITVICER SEEN

Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at



For Life

veranlagern / finanzieren / versichern

Christian Reinhardt
0664/2121965
www.forlife.at

ÖVP-Ausflug nach Wien



Am 4. November 2017 wartete ein Bus der ÖVP in aller Herrgottsfrüh um seine Reise Richtung Osten anzutreten. Gut gelaunt, nicht zuletzt deshalb, weil schönes Wetter angesagt war, trafen viele Pollhamer, aber auch einige Grieskirchner am Kirchenparkplatz ein und unser Bus füllte sich bis auf den letzten Platz.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in einem Lebensmittelgeschäft unseres Vertrauens (schließlich muss ja auch für das leibliche Wohl gesorgt werden), starteten wir nach Carnuntum. Die Pause fiel aufgrund der doch etwas niedrigen Temperaturen entsprechend kurz aus. Manuel und ich sorgten allerdings danach mit Kaffee und Kuchen wieder dafür, dass jeder sich aufwärmen konnte. Hier gilt ein großes Dankeschön unseren fleißigen weiblichen Teilnehmerinnen, die uns mit allerlei süßen Köstlichkeiten versorgten.

In Carnuntum angekommen, begann auch schon die Führung durch das römische Stadtviertel, die sehr abwechslungsreich und interessant gestaltet war. So störte es auch niemanden, dass wir statt der veranschlagten Stunde 1,5 Stunden unterwegs waren. Danach hatten wir noch die Möglichkeit selbst durch die Römerstadt zu spazieren.



Die Fahrt nach Wien wurde von Margit Trattner mit Erzählungen zum Werdegang ihres Sohnes aufgelockert, von dessen Talent wir uns am Nachmittag noch persönlich beim Musical überzeugen sollten.

In Wien angekommen, hatten wir etwas Zeit zur freien Verfügung, die viele zum Mittagessen oder für den ersten Spritzer nutzten.

Nachdem einige sich noch ganz kurzfristig zum Ausflug angemeldet hatten, begann für mich die Jagd nach Restkarten für das Musical „I am from Austria“. Da es restlos ausverkauft war, gestaltete sich der Kartenkauf etwas schwieriger als gedacht, aber schließlich doch noch erfolgreich. Somit fanden alle 56 Reiset Teilnehmer im Raimundtheater Platz und wir feierten unseren Pollhamer Musicalstar Matthias Trattner entsprechend. Für die Darsteller gab es standesgemäß Linzertorte direkt aus Pollham geliefert und Matthias begrüßte uns unter tosendem Applaus bei der Stage-Door. Da er an diesem Abend noch eine Vorstellung hatte, mussten wir ohne ihm zum Abendessen aufbrechen, er traf erst zu späterer Stunde beim Fortgehen wieder in unserer Runde ein.



Da ja manch ein ehemaliger Wiener Student mit von der Partie war, gab es verständlicherweise zahlreiche Vorschläge, wo wir die Nacht zum Tag machen können. Schließlich fiel die Entscheidung auf den Gürtel, wo unter der U-Bahn die Nacht pulsiert. Dort begann unsere Lokal-Tour, die früh morgens beim Würstel- bzw. Kebapstandl ihren Ausklang fand.

Somit ist auch verständlich, warum beim Frühstück manch einer Probleme hatte, die Augen offenzuhalten, bevor es dann mit dem Bus zur Rundfahrt durch das alte und neue Wien ging. Einen Zwischenstopp legten wir beim Hundertwasserhaus ein, wo die perfekte Geschäftsidee geboren wurde. Ein Wohnungskauf mit dem damit verbundenen Angebot von Besichtigungen des Hauses von innen, wäre bestimmt ein sehr lukratives Geschäft - nur die gute Nachbarschaft würde hier vermutlich leiden.

Nach der Rundfahrt im Bus vorbei an den Prachtbauten Wiens, ging es zu Fuß Richtung Hofburg und wir konnten auch die Bürogebäude des vorläufigen Parlaments, das sich ja nun in der Hofburg befindet, von außen in Augenschein nehmen. Mit vielen Geschichten untermalte unsere Wiener Reiseführerin den Fußmarsch durch den ersten Bezirk, der schließlich mit einer Besichtigung des Stephansdoms enden sollte.

Begeistert und top informiert konnte anschließend jeder seine eigenen Wege in Wiens Innenstadt gehen, manche sicherten sich einen Platz im Hawelka, andere steuerten zielgerichtet das nächste Würstelstandl an, wieder andere frönten ihrer Lust auf Süßes in der Konditorei ihres Vertrauens.

Um 16 Uhr waren wieder alle beim Kunsthistorischen Museum versammelt, um die Heimreise anzutreten. Diese wurde abermals durch Kuchen versüßt und fand ihren Ausklang wie jedes Jahr beim Moar im Berg. Dort konnten wir in gemütlicher Runde die Erlebnisse des Wochenendes nochmals Revue passieren lassen und freuen uns alle schon auf die nächste gemeinsame Reise im Jahr 2018.

Eva Kislinger



Werbung



PP-MEGA-Rohr oder Drän
ÖNORMEN 13476-3 geprüft (ab DN/ID 150 mm)
DN/ID 100 - 1200 mm

- Haus- und Stallbau (Gülleleitungen)
- Wiesen, Felder und Kellertrockenlegung
- Sammelleitungen
- Straßendurchlass

PE-Druckrohr
Trinkwasserschlauch
1/2 - 4 Zoll, 10&16 bar

Schächte
individuell angefertigt

Laufschienen
für Schubtore

Stahlwaren

- Winkelstahl
- U-Profil
- Formrohr
- uvm.

www.bauernfeind.at 07 277 / 2598



HASLBERGER

MAG. GÜNTHER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH

www.wt-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**



A-4710 GRIESKIRCHEN | Roßmarkt 43 | Telefon: 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wt-haslberger.at
A-4722 PEUERBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | peuerbach@wt-haslberger.at

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4710 GRIESKIRCHEN, UFERSTRASSE 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

EMAIL grieskirchen@swietelsky.at

Schindelar



ZT GMBH

4710 Grieskirchen
Dr. Müllner-Platz 1

office@ib-schindelar.at

www.schindelar.eu

ZIVILTECHNIKER

- Hoch- und Industriebau
- Spezialtiefbau, Baugrubensicherungen
- Brückenbau
- Verbundbau
- Spannbetonbau
(verbundlose Vorspannung)
- Glasstatik
- Gutachten, Befunde
- Sanierung und Umbauten

**STATIK
BAUINGENIEURWESEN**

Neues vom Seniorenbund



Herbstausflug 2017

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns auf den Sonntagberg. Durch eine interessante Führung in der Basilika Sonntagberg erfuhren wir die Entstehungsgeschichte der Basilika und konnten uns von ihrer Schönheit überzeugen. Die Basilika steht, wie ja ihr Name schon verrät, auf dem Sonntagberg von wo aus wir eine tolle Fernsicht genießen konnten.



Nach der Führung ging es zurück nach Grein, zum Mittagessen auf die Binderalm. Unser nächstes Ziel war Weiten im Tal der Sonnenuhren. Wir besichtigten in der Schlosserei Jindra die Ausstellung „Sonne, Zeit und Ewigkeit“. Herr Jindra erklärte uns die Funktion der verschiedensten Sonnenuhren.

Den Abschluss des sehr informativen Ausflugs machten wir im Gasthof Schober in Kirchberg-Thening.



Stammtisch

Der November-Stammtisch ist immer der letzte Stammtisch in einem Arbeitsjahr, da im Dezember unsere alljährliche Advent und Weihnachtsfeier statt findet.

Er war gut besucht und alle warteten mit Spannung auf den Diavortrag von Laurenz Strasser. Er zeigte uns Bilder vom Vereinsleben des Seniorenbundes und von örtlichen und pfarrlichen Feierlichkeiten.

Zu Beginn des Vortrages wurden einige Aufnahmen, die Herr Pfarrer Franz Kronawitter fotografiert hat, gezeigt.



Weihnachtsfeier

Zur Advent- und Weihnachtsfeier wurden wir am 8. Dezember 2017 von der Gemeinde eingeladen. Die Pollhamer Klarinettenmusi und die besinnlichen Texte verschönerten die Feier. Die Gemeinde lud dann zu einem Mittagessen ein. Der Tupfen auf dem i waren dann noch die von den Frauen des Seniorenbundes selbst gebackenen Weihnachtskekserl. Ein herzliches Dankeschön an die Frauen und an die Gemeinde für die schöne Advent- und Weihnachtsfeier.



Bauernbund - Bilder zum Nachdenken



Lebensmittel so günstig wie nie!

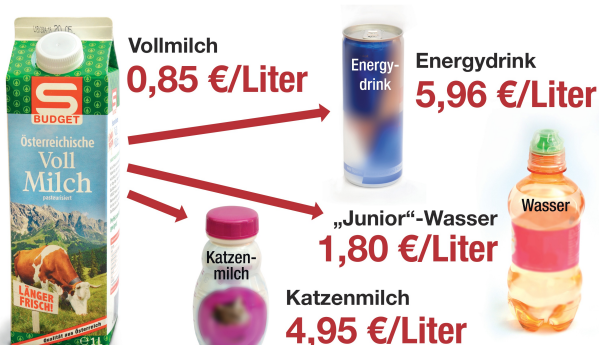
So lange mussten Arbeitnehmer für den Kauf von Lebensmittel arbeiten ...



FLEISCH IM VERGLEICH



MILCH IM VERGLEICH



DAS KOMMT BEIM BAUERN AN



Wirtschaftsbund Pollham



Der Wirtschaftsbund Pollham meldet sich nach einer „schöpferischen Pause“ zurück. Ich möchte an dieser Stelle das neue Team und unsere grundlegenden Zielsetzungen für die nächsten Jahre vorstellen.

Der Wirtschaftsbund hat in Pollham eine sehr lange Tradition. Unsere Vorgänger haben stets viel Zeit und Engagement für die Anliegen und für die Themen der Wirtschaft investiert. Unsere Gemeinde ist aufgrund ihrer Struktur und ihrer Lage nicht auf große Unternehmen oder Industriebetriebe ausgerichtet; dennoch gibt es in unserer Gemeinde viele Menschen, die selbstständig tätig sind. Für alle Interessierten, für alle Selbständigen und vor allem für all jene, die sich mit dem Gedanken tragen, den Weg in die Selbständigkeit zu beschreiten, wollen wir eine Anlaufstelle und auch ein Gesprächsforum sein.

Wir, Franz Trattner, Robert Aichinger und Josef Hofinger gehören dem neuen Vorstandsteam an. Alle, die an wirtschaftlichen Themen interessiert sind, sind sehr herzlich eingeladen, bei uns mitzuarbeiten.

Bei der Gestaltung unserer Aktivitäten möchten wir den Terminplan des aktiven Vereinswesens in unserer Gemeinde nicht überstrapazieren. Wir wollen uns in Gesprächsrunden (Stammtisch, etc.), bei Informationsveranstaltungen, vielleicht auch bei der einen oder anderen Lehrfahrt mit wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Themen befassen. Gerade bei Veranstaltungen ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund Grieskirchen vorgesehen.

Wir freuen uns auf die kommenden Aktivitäten, auf interessante Begegnungen und hoffentlich auf breite Unterstützung in der Pollhamer Bevölkerung.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!

Franz J. Trattner



Geräteverleih Bauernbund Pollham



Über die Jahre konnte der Bauernbund Pollham ein Sammelsurium von Geräten anhäufen, welche wir gerne allen Mitgliedern kostenlos und allen Gemeindebürgern gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung stellen:

Gerät:

Hochentaster (benzinbetrieben)
Bohrhammer mit Zubehör (Bohrer bis 50mm)
Mostfilteranlage
Biergarnituren (30 Stk.)
Stammpresse für Schlägerung von Wertholz

Gelagert bei Familie:

Mair in Hainbuch (Ramberger)
Aichinger in der Scheiben (Gaißhofer)
Humer in Aigen (Aigner)
Hofinger in Egg-Thal (Seifelmair)
Humer in Aigen (Aigner) -> Ortsbauernschaft



PURE BIOMAGIE.

EDER V50

Der erste Vollwertziegel Österreichs

Als absolutes Naturprodukt begeistert er voll mit seinen herausragenden Werten bei Wärmedämmung (U=0,12 unverputzt) und Schallkomfort.

www.eder.co.at

Zukunft Bauen. **EDER**

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Roland Kreuzmayr

Allianz Kundenberater
Mobil: 0699/18 79 61 55
roland.kreuzmayr@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.allianz.at

TESTURTEIL ZUM KUNDENSERVICE
exzellent
ServiceRating

metallwerkstätten GmbH
PÖTTINGER

Alu Stahl Niro Schmiede Glas

Obertrattnach 131
A-4715 Taufkirchen a.d. Trattnach
07734 / 34111
office@poettinger-metall.at
www.poettinger-metall.at

SCHÜCO

Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden



Auch die Oberklasse ist bei Auto Schröcker vertreten

Skoda Spezialist in Weilbach, Weng & Grieskirchen

DIE SKODA SPEZIALISTEN

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

www.schroecker.at

WEILBACH/WENG/GRIESKIRCHEN |

Das Autohaus SCHRÖCKER bietet Ihnen für Ihren nächsten Autokauf zuverlässige und kostengünstige Kompakt- und Mittelklassefahrzeuge, sowie Oberklassefahrzeugen bei denen sich das Preis-Leistungsverhältnis sehen lassen kann.

SCHRÖCKER bietet ein kostenoptimiertes Vollsortiment vom Kleinwagen bis zum Luxus- und Geländewagen samt Finanzierung und Versicherung.

Der Skoda Spezialist mit Standorten in Weilbach, Weng und Grieskirchen bietet alle Modelle zu top Preisen. Ob beim Kauf eines Neuwagens, oder beim Kauf eines Gebrauchten, kann sich das Preis-Leistungsverhältnis sehen lassen. Aktuell im Sortiment sind Oberklassefahrzeuge wie der Skoda Superb und Superb Com-

bi, sowie der neue Skoda Kodiaq, welche mit Stil und Eleganz als auch sparsamen durchzugsstarken Motoren und jeder Menge Zusatzausstattungen und einem vernünftigen Preis-Leistungsverhältnis punkten.

Alles für Ihr Fahrzeug Sommer- und Urlaubscheck

Bei SCHRÖCKER können Sie aber nicht nur Fahrzeuge erwerben, sondern SCHRÖCKER bietet auch alles was Ihrem Fahrzeug wohl bekommt. Ob Klimaanlage mit Klimareinigung, oder ein Fahrzeugurlaubscheck, damit Sie mit Ihrem Fahrzeug im Urlaub keine unliebsamen Überraschungen erleben, professionelle Innen- und Außenreinigung des Fahrzeuges mit Fahrzeuglackpolituren, bis hin zu Reparaturen von kleinen Parkschäden

/ Dellen ohne einem kostenintensiven Teilaustausch, sondern durch Dellen drücken, das Autohaus SCHRÖCKER bietet TOP-Service zu kostengünstigen und unschlagbaren Preisen.

AUTO SCHRÖCKER
FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel: 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel: 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel: 0 72 48 / 62 133 - 0

• KFZ-Service & Reparatur aller Marken
• Neu- und Gebrauchtwagenverkauf




öaab Besser informiert.

Am 32. ist es zu spät!

FÖRDERUNGEN die man unbedingt noch bis 31. Dezember beantragen sollte:

FERNPENDLERBEIHLIFE des Landes Oberösterreich

Alle oberösterreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer einfachen Wegstrecke zum Arbeitsplatz von **mindestens 25 KM** erhalten je nach Entfernung zwischen 168 und 325 Euro.

- **ÖKO-BONUS:** 30 Prozent Zuschlag für Besitzer einer OÖ. Verkehrsverbund-Jahreskarte!
- Einkommen maximal 26.000 Euro!
- Trotz Freifahrt-Möglichkeit auch für Lehrlinge und Praktikanten!
- Antragstellung online auf www.ooe.gv.at für das Jahr 2016 bis zum 31.12.2017!

SCHUL- und HEIMBEIHLIFE des Bundes/des Landes

Schulbeihilfe: Beim Besuch einer mittleren oder höheren Schule ab der 10. Schulstufe. **Grundbetrag: 1.130 Euro**, der in bestimmten Fällen erhöht oder vermindert wird.

Heimbeihilfe: Beim Besuch einer mittleren, höheren oder polytechnischen Schule (ab der 9. Schulstufe), zu der der Hin- und Rückweg nicht zumutbar ist (über 2 Stunden) und der/die Schüler/in deshalb außerhalb des Wohnortes der Eltern wohnt. **Grundbetrag: 1.380 Euro**. Soziale Bedürftigkeit ist Voraussetzung (www.schulbeihilfenrechner.at).

Antragstellung bis 31.12. des laufenden Schuljahres (Formular: schulbeihilfen.bmbf.gv.at).

Fahrtenbeihilfe: Sobald eine Heimbeihilfe gewährt wird, erfolgt ohne eigenen Antrag eine automatische Auszahlung der Fahrtkostenbeihilfe in der Höhe von jährlich 105,- Euro.

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG für das Arbeitsjahr 2012

Bis 31. Dezember kann man noch rückwirkend für das Arbeitsjahr 2012 den so genannten „Steuerausgleich“ durchführen. Vor allem für Pendler, Familien, bei Weiterbildungen oder für Personen mit hohen Krankheitskosten gibt es bei der Arbeitnehmerveranlagung bares Geld zu holen. Auch Lehrlinge und Geringverdiener haben die Möglichkeit auf eine Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen! Abwicklung via www.finanzonline.at oder mittels des Formulars „L1“ auf www.bmf.gv.at.

FAHRTENBEIHLIFE für Lehrlinge

Lehrlinge, die nicht unentgeltlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren können oder zu Fuß über zwei Kilometer zur nächsten Einstiegshaltestelle zurückzulegen haben, erhalten für Wegstrecken bis 10 Kilometer 5,10 Euro pro Monat bzw. bei über 10 Kilometern Entfernung 7,30 Euro pro Monat an Fahrtenbeihilfe. Anträge für 2016 sind vom Familienbeihilfenbezieher mit dem „Beih94-Formular“ beim jeweiligen Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

SCHULBEGINNHILFE des Landes Oberösterreich

Einmalig 100 Euro pro Kind, beim erstmaligen Eintritt in eine Pflichtschule. Antragstellung beim Familienreferat des Landes OÖ. bis 31.12. des laufenden Schuljahres. Einkommensgrenze beachten. Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ. notwendig.

öaab

Der OÖVP-Arbeitnehmerbund

www.ooe-oeaab.at
 /oeaaboberoesterreich



Besuchen Sie uns in unserer Vinothek

Weine aus Österreich – Destillate – exklusive Geschenkideen

Öffnungszeiten:
DO: 13 – 20 Uhr
FR: 9 – 20 Uhr
SA: 9 – 13 Uhr

Grieskirchen Roßmarkt 29
0676/5947959



Ihr Immobilienmakler im Bezirk



Aktuelle Immobilien finden Sie laufend auf unserer Homepage.



1679
neuwertige Penthousewohnung
mit großer Dachterrasse,
Linz-Land



1657
Hochwertiges Haus
zum Verlieben
Peuerbach



1658
schönes „verspieltes“
Haus nahe Grieskirchen
Hofkirchen an der Trattnach

- 1412 - modernes Haus, 2 Wohneinheiten, Schlüßlberg
- 1663 - Nettes Reihenhäus in ruhiger Lage zu vermieten, Linz-Land
- 1683 - 3 Zimmer Wohnung in Ruhelage zu vermieten, Linz
- 1686 - Wohnen im Zentrum, Wohnhaus Zentrum Grieskirchen

offen – fair – direkt

www.4immobilien.at

Wir schaffen Spielraum für Oberösterreichs Zukunftsschwerpunkte.

Landeshaushalt 2018: Oberösterreich setzt auf „Chancen statt Schulden“

Foto: Land OÖ/Stadtmayr



Landeshauptmann Thomas Stelzer hat mit seinem OÖVP-Regierungsteam sowie gemeinsam mit dem Koalitionspartner den Landeshaushalt 2018 vereinbart.

Die Zukunftsschwerpunkte für Oberösterreich betreffen insbesondere das schnelle Internet im ländlichen Raum – hier werden in den kommenden fünf Jahren 100 Millionen Euro investiert. 63,8 Mio. Euro werden 2018 zusätzlich in den Gesundheitsbereich investiert – insbesondere im Bereich der dezentralen Versorgung. Bis zum Jahr 2021 werden 400 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen.

Oberösterreich schafft Chancen, die andere nicht bieten können.

Auch in den Ausbau von Wissenschaft und Forschung wird kräftig investiert, um Oberösterreich an die Spitze der europäischen Regionen zu führen. Weitere zentrale Zukunftsschwerpunkte liegen im Bereich Sicherheit und Mobilität.

„Mit den Investitionen soll Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten werden. Zu einem Land, das Menschen Chancen ver-

schaft, die ihnen andere Länder nicht bieten können“, betont Stelzer. „Andere Länder haben noch vor sich, womit wir in Oberösterreich bereits heute beginnen.“

„Mit dem Landeshaushalt 2018 machen wir zum ersten Mal seit 2010 keine neuen Schulden. Erstmals seit 15 Jahren bauen wir sogar Schulden ab. Damit schaffen wir wichtige finanzielle Spielräume, um in Zukunftsschwerpunkte für Oberösterreich zu investieren.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Zukunftsschwerpunkte für Oberösterreich

100 Mio. €
für schnelles Internet
im ländlichen Raum

63,8 Mio. €
für Gesundheit
2018 zusätzlich im Budget

400
Wohnplätze
zusätzlich für Menschen
mit Beeinträchtigungen

Länderbudgets Neuverschuldung 2018

geplante Werte, in Mio. Euro

Wien	Stmk.	NÖ	OÖ
			
-376	-247,9	-229	0,-

Oberösterreich geht mit seinem Zukunftshaushalt 2018 einen Weg voraus, den andere Länder noch vor sich haben.

Mehr Infos: www.ooevp.at/zukunftshaushalt



Herzliche Einladung!

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins laden nach der Christmette am 24.12. beim Pavillon in Pollham auf Punsch und Tee ein.



Die Christmette (Beginn 22.00 Uhr) ist der Höhepunkt der Weihnachtsliturgie. Ein Bläserensemble des Musikvereins empfängt uns vor und nach der Mette mit weihnachtlichen Klängen.

Lassen wir den Heiligen Abend gemeinsam ausklingen.



Terminvorschau

Friedenslichtaktion FF-Jugend	24. Dez. 2017
Sternsingaktion Jungschar	5. - 7. Jan. 2018
Vollversammlung der FF	20. Jan. 2018
Kinoabend KFB im Pfarrhof	26. Jan. 2018
Landlball des Musikvereines	27. Jan. 2018
Guglhupfsonntag der Goldhauben	28. Jan. 2018
Pfarrgemeinderatswahl	4. Feb. 2018
2-Tages-Skifahrt Union	3. - 4. Feb. 2018
Kinderfasching Projekt Pollham	11. Feb. 2018
Jahreshauptversammlung MV	11. März 2018
Sandkistenaktion	16. und 17. März 2018
Osterbockanstich der ÖVP	23. März 2018
Flurreinigungsaktion	24. März 2018

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:



**Bürgermeister
Ernst Mair**
Hainbuch 6
ernstmair@aon.at
0676/944 70 88



**Vizebürgermeisterin
Regina Waselmayr**
Hainbuch 20
rwaselmayr@aon.at
0664/735 750 93



**Gemeindeparteiobmann
Manuel Lechleitner**
Egg 58
manuel@pollham.oövp.at
0676/69 80 957



**Seniorenbundobfrau
Veronika Hummel**
Kaltenbach 5
vhummel@aon.at
07277/276 01



**Bauernbundobmann
Karl Hofinger**
Egg 24
hofinger.egg@hotmail.com
07248/687 51



**ÖAAB-Obmann
DI Josef Mader**
Edt 7
jmader@aon.at
0664/600 724 727 39



**Wirtschaftsbundobmann
Franz Trattner**
Hainbuch 11
franz.trattner@aon.at
0664/531 50 23

**Gemeinsam können wir
für Pollham viel erreichen!**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritik richten Sie bitte an:
redaktion@pollham.oövp.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: OÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham

Freitag, 23. März 2018

iteinand'
in unserm Pollham